

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

24. Mai 2009

Audi R8 LMS beeindruckt beim 24h-Debüt

- **Basseng/Rockenfeller/Stippler nach 16 Stunden in Führung**
- **Zwei Audi R8 LMS noch mit Siegchancen**
- **Pech für Ekström/Scheider/Werner**

Ingolstadt/Nürburg – Der neue GT3-Sportwagen der AUDI AG ist bei seinem ersten Einsatz beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring auf Anhieb das Auto, das es zu schlagen gilt. Am Sonntagmorgen lagen die drei Deutschen Marc Basseng, Mike Rockenfeller und Frank Stippler im Audi R8 LMS #99 des Teams Phoenix Racing nach 16 Stunden rund zwei Minuten vor dem im vergangenen Jahr siegreichen Porsche.

Zu Beginn der dritten Stunde hatte der Audi R8 LMS mit der Startnummer 99 die Führung übernommen und diese die ganze Nacht durch verteidigt. Nur während der planmäßigen Tankstopps musste die Phoenix-Mannschaft zeitweise die Spitze abgeben. In den ersten 16 Stunden lief der neue GT3-Sportwagen, der beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife einem ultimativen Härtetest unterzogen wird, ohne nennenswerte technische Probleme.

Auch Christian Abt, Jean-François Hemroulle, Pierre Kaffer und Lucas Luhr lagen nach 16 Stunden noch in derselben Runde wie die Spitzenreiter. Um 8 Uhr morgens wurde der schwarze Audi R8 LMS #97 des Teams ABT Sportsline auf der vierten Position geführt und hatte damit ebenfalls noch Chancen auf den Gesamtsieg.

Frank Biela, Marcel Fässler, Emanuele Pirro und Hans-Joachim Stuck kämpften sich am Sonntagmorgen mit ihrem Audi R8 LMS wieder in die Top Ten zurück, nachdem sie gegen 4 Uhr morgens rund 30 Minuten verloren hatten, als an ihrem Fahrzeug ein leck geschlagener Kühler gewechselt werden musste. In der



Startphase war gegen den Audi R8 LMS #98 des Teams Phoenix Racing eine dreiminütige Stop-and-Go-Strafe wegen Überholens unter gelber Flagge verhängt worden.

Großes Pech hatten Mattias Ekström, Timo Scheider und Marco Werner: Ihr Audi R8 LMS #100 (Team ABT Sportsline) blieb bereits in der Startrunde im Streckenabschnitt „Flugplatz“ stehen. Ein defekter Stecker hatte die Elektronik lahmgelegt. Vom 166. Platz kämpften sich Ekström/Scheider/Werner wieder in die Top 50 nach vorne, ehe ihr Audi R8 LMS am Sonntagmorgen wegen eines Problems an der Kraftstoffzufuhr weitere Zeit verlor. Um 8 Uhr wurden sie schon wieder auf Platz 46 geführt.

Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring endet am Sonntagnachmittag um 16 Uhr.

- Ende -

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1.003.469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von € 34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.